

Hofheim, 28. September 2020

Ausgezeichneter Klick zur Betreuung

Schulkind-Plattform „WebKita“ des MTK bundesweit prämiert

„Ein toller Erfolg und Ansporn weiterzumachen“: So wertet Landrat Michael Cyriax eine bundesweite Prämierung des Kreisprojektes „WebKita“. Die Plattform zur Onlineverwaltung der Schulkindbetreuung hat beim eGovernment-Wettbewerb unter Schirmherrschaft des Bundeskanzleramts den 3. Platz gewonnen. Der Kreis war in der Kategorie „Bestes Infrastrukturprojekt“ angetreten.

Kernstück des Projekts „WebKita“ ist die Plattform www.mtk.org/mtkids, die im vergangenen Jahr eingerichtet wurde. Über sie können Eltern ihre Kinder online zur Schulkindbetreuung unter Trägerschaft des Kreises anmelden oder bisherige Betreuungsverträge ändern. Diese Datenbank mache den Eltern den Prozess „einfacher, schneller und komfortabler“ als über die konventionelle Anwendung per Papierformular, so Cyriax: „Das ist gelebte digitale Zukunft“.

Im Finale des bundesweiten Wettbewerbs konkurrierte der Main-Taunus-Kreis mit Projekten des Bundesverteidigungsministeriums und des „Informationstechnikzentrums Bund“.

Derzeit nehmen rund 2000 Kinder an einer der Schulkindbetreuungen in Trägerschaft des MTK teil. Angebote gibt es in Flörsheim (Riedschule), Bad Soden (Altenhainer Schule, Drei-Linden-Schule, Otfried-Preußler-Schule, Theodor-Heuss-Schule), Hattersheim (Albert-Schweitzer-Schule, Eddersheimer Schule, Regenbogenschule, Robinson-Schule), Hochheim (Weinbergschule, Astrid-Lindgren-Schule) und Liederbach (Liederbachschule). Zum 1. August kommen noch die Burg-Schule und die Comenius-Schule Eppstein hinzu. Für Fragen zu WebKita steht der Main-Taunus-Kreis unter mtkids@mtk.org oder per Telefon unter 06192 201-0 zur Verfügung.

Das Projekt laufe im Rahmen des umfassenden Programmes „MTK Digital“, mit dem schrittweise immer mehr Leistungen und Verfahren der Kreisverwaltung elektronisch angeboten werden. Gleichzeitig soll nach den Worten des Landrats die Digitalisierung an den Schulen vorangetrieben werden. Dabei arbeite der Kreis eng mit den Schulen und dem Medienzentrum des Kreises zusammen. Derzeit werde ein Medienentwicklungsplan für die Schulen zusammengestellt; er soll für die kommenden Jahre die konkreten Schritte und Projekte im Main-Taunus-Kreis festlegen, mit denen im Rahmen des bundes- und landesweiten „Digitalpakts“ die Entwicklung an den Schulen vorangetrieben wird.

An dem mittlerweile 19. eGovernment-Wettbewerb hatten sich insgesamt fast 80 Teilnehmer in sechs Kategorien beworben. Mit dem Preis werden innovative Projekte zur digitalen Verwaltung in Deutschland gefördert. Schirmherr ist der Chef des Bundeskanzleramts, Professor Dr. Helge Braun. Teilnehmen können Kommunen und öffentliche Institutionen.